

13. Februar 2014, 7.55 Uhr MEZ

OUTOKUMPU SCHLIESST STRATEGISCHE ÜBERPRÜFUNG SEINER DÜNNBANDWERKE IN SCHWEDEN UND DEUTSCHLAND AB

Im Juni 2013 kündigte Outokumpu eine strategische Überprüfung seiner Dünn- und Präzisionsbandwerke in Kloster und Nyby, Schweden, sowie in Dahlebrück, Deutschland, an, deren Ziel es war, durch eine höhere Effizienz Kapazitäten abzubauen und Kosteneinsparungen zu erzielen. Infolge dieser Überprüfung plant das Unternehmen nunmehr, seinen Betrieb im schwedischen Kloster einzustellen. Die Werke in Nyby, Schweden, und Dahlebrück, Deutschland, wird Outokumpu wie zuvor weiter betreiben.

Während der Überprüfung führte Outokumpu ausführliche Produktionstests durch, um festzustellen, ob eine Verlagerung der Produktion des in Nyby hergestellten Produktsortiments zu anderen europäischen Werken des Unternehmens technisch und finanziell gangbar ist. Die Tests ergaben, dass solche Verlagerungen angesichts der besonderen Produktionsanforderungen des in Nyby gefertigten Portfolios nicht praktikabel sind. Daher wird Outokumpu seinen Betrieb in Nyby wie bisher fortführen.

Outokumpu evaluierte zudem Optionen, um die Effizienz in seinen Dünn- und Präzisionsbandwerken in Kloster und Dahlebrück zu steigern. Seit Juni 2011 wird in Kloster ein Umstrukturierungsprogramm durchgeführt, um das Werk wieder profitabel zu machen. Doch trotz der Effizienzsteigerungen schreibt das Werk noch immer Verluste, weshalb Outokumpu nun die Einstellung seines Betriebs zum Ende 2014 plant. Während des Übergangszeitraums wird Outokumpu seinen Verpflichtungen gegenüber den Kunden von Kloster weiterhin nachkommen und die Planungen vorantreiben, um die Produktion in die anderen europäischen Werke zu verlagern. Kloster beschäftigt rd. 170 Mitarbeiter und erzielte 2013 ein Produktionsvolumen von rd. 18.000 Tonnen Edelstahl.

Mit nahezu 2.000 Mitarbeitern ist Schweden auch künftig einer der wichtigsten Standorte für Outokumpu. Die Werke in Avesta, Nyby und Degerfors bilden das Herzstück des Spezialedelstahl-Geschäfts von Outokumpu. 2013 schloss Outokumpu ein Investitionsprogramm in Höhe von 100 Millionen Euro in Degerfors ab, um die Wettbewerbsfähigkeit des Quattroblech-Geschäfts zu verbessern.

Das Präzisionsbandwerk in Dahlebrück wird Outokumpu wie zuvor weiterführen. Dahlebrück beliefert einen anspruchsvollen Kundenstamm mit maßgeschneiderten Spezialwerkstoffen, die eine hohe Wertschöpfung bieten. Die heutige Mitteilung steht nicht in direktem Zusammenhang mit dem breiteren Industriekonzept, das Outokumpu am 1. Oktober 2013 zur Verbesserung seines Finanzergebnisses in Europa angekündigt hatte.

„Aufgrund der weiterhin zunehmenden Zahl von asiatischen Importen nach Europa, des hohen Preisdrucks und der schlechten wirtschaftlichen Aussichten in Europa müssen wir weitere Maßnahmen zur Verringerung unserer Kostenbasis ergreifen“, erklärt Mika Seitovirta, CEO. „Die geplanten Maßnahmen in unserem Werk Kloster sind zwar schmerzhaft, aber notwendig, um das Finanzergebnis von Outokumpu in diesem schwierigen Marktumfeld zu verbessern.“

Outokumpu wird mit den Arbeitnehmervertretern in Schweden Verhandlungen zu den geplanten Maßnahmen aufnehmen und die vor Ort geltenden Bestimmungen und üblichen Verfahren einhalten. Mit den geplanten Maßnahmen werden voraussichtlich jährliche Einsparungen in Höhe von rund 15 Millionen Euro erzielt.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern:

Sven van Zoest, Tel. +49 2151 832 125, Mobil. +49 173 571 5852

Die Outokumpu-Gruppe

Outokumpu ist international führend im Bereich Edelstahl und Hochleistungslegierungen. Wir erschaffen hochanspruchsvolle Materialien, die effizient, lange haltbar und recycelbar sind – für eine Welt, die ewig währt. Edelstahl, der vor einem Jahrhundert entwickelt wurde, ist das ideale Material, um haltbare Lösungen für

anspruchsvolle Anwendungen von Schneidwaren bis zu Brücken, von der Energiebranche bis zur Medizintechnik zu schaffen: Er ist zu 100% recycelbar, korrosionsbeständig, wartungsfrei, langlebig und hygienisch. Outokumpu beschäftigt über 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 40 Ländern. Der Unternehmenssitz ist im finnischen Espoo. Outokumpu ist am NASDAQ OMX Helsinki notiert. www.outokumpu.com